

Anmeldung

**zum Praxistag Brückenmanagement
in Kommunen nach DIN 1076 NEU
am Donnerstag, 25. Februar 2027
in Amberg/Hybrid**

- per **E-Mail** unter
tagungen@verwaltungs-management.de
- oder **online** anmelden unter
www.verwaltungs-management.de



Hier finden Sie alle Infos
und das Anmeldeformular
zu unseren aktuellen Veranstaltungen

Information nach Art. 13 DSGVO

Die personenbezogenen Daten, die Sie uns mit der Anmeldung zur Verfügung stellen, werden für Zwecke der Teilnehmeradministration verwendet. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Eine Teilnehmerliste wird den Teilnehmern zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen finden Sie in unseren Datenschutz-Bestimmungen für Teilnehmende auf unserer Website.

Informationen

Kosten

Teilnahmegebühr vor Ort oder digital 220,- €
inkl. Unterlagen zum Download

Die Tagung vor Ort kann nur in Verbindung mit der Verpflegungspauschale von 63,- € pro Person zzgl. aktuell geltender MwSt. gebucht werden.

Anmeldung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung durch die Bayerische Akademie für Verwaltungs-Management GmbH. Damit wird die Anmeldung für beide Seiten verbindlich.

Zahlung

Nach der Veranstaltung erhalten Sie eine Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr bis spätestens 14 Tage nach Erhalt der Rechnung.

Technische Voraussetzung für die digitale Teilnahme

Die digitale Tagung wird über das Videokonferenzsystem BigBlueButton durchgeführt. Sie benötigen einen PC, Laptop oder ein mobiles Endgerät mit stabiler Internetverbindung, ggfs. Kamera und Headset.

Übernachtung

Die Hotelkosten sind nicht in der Teilnahmegebühr enthalten. Natürlich haben wir ein Zimmerkontingent für Sie vorreserviert. Bitte buchen Sie Ihre Übernachtung selbst. Infos und Kontakt siehe „Tagungshotel“.

Tagungsstätte

Amberger Congress Centrum
Schießstätteweg 8, 92224 Amberg
(09621) 4900 0, www.acc-amberg.de

Rücktritt

Bei einer Stornierung bis inkl. 15 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn werden 15% der Teilnahmegebühr als Bearbeitungspauschale in Rechnung gestellt. Bei Abmeldungen ab 14 bis inkl. 8 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn fallen 50 % der Teilnahmegebühr an, zu einem späteren Zeitpunkt wird die gesamte Teilnahmegebühr fällig. Die Gründe für eine Abmeldung sind in der Regel unerheblich. Keine Stornokosten entstehen, wenn vom Kunden ein Ersatzteilnehmer/-in für die Veranstaltung gestellt wird. Maßgebend ist der Zeitpunkt des Zugangs der schriftlichen Rücktrittserklärung des Kunden bei der BAV

Programmänderung

Der Veranstalter behält sich Programmänderung wegen Ausfall bzw. Krankheit der Referenten/-innen vor.

Veranstalter

Bayerische Akademie für Verwaltungs-Management GmbH
Ridlerstraße 75, 80339 München
tagungen@verwaltungs-management.de
(089) 21 26 74 79 - 33

Unsere AGBs finden Sie unter www.verwaltungs-management.de/agb

Brücken- management in Kommunen

Die neue DIN 1076 in der Praxis



Mit freundlicher Unterstützung
durch den **VFIB**

am 25. Februar 2027
in Amberg / Hybrid

Brückenprüfung nach DIN 1076 – Aktuelles Wissen und rechtssichere Anwendung

Die neue DIN 1076 wurde im Januar 2026 vom Beuth-Verlag veröffentlicht.

Sie wird im Seminar vorgestellt und die Änderungen gegenüber der Fassung von 1999 erläutert und diskutiert. Diese DIN sollte von Kommunen künftig eingehalten werden.

Zum Jahresanfang 2027 werden sowohl die bereits veröffentlichte neue DIN 1076 (Ausgabe 2026) als auch die neue Richtlinie zur Erfassung und Bewertung von Ergebnissen der Bauwerksprüfung (RI-EBW-PRÜF, Ausg. 2027) vom Bundesverkehrsministerium und vom Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bauen und Verkehr offiziell eingeführt werden. Dabei werden alle wichtigen Auswirkungen auf die kommunale Praxis erläutert.

Die Teilnehmenden werden gebeten,
eine Neufassung der DIN 1076 mitzubringen.

Brücken verbinden und sind somit ein wichtiger Bestandteil der kommunalen Infrastruktur.

Die Sicherheit von Brücken zu gewährleisten ist jedoch eine anspruchsvolle und kostenintensive Angelegenheit, insbesondere für kleine und mittlere Kommunen.

Laut einer Untersuchung des Rechnungshofes Rheinland-Pfalz aus dem Jahr 2021 und einer Untersuchung des Landesrechnungshofs Niedersachsen aus dem Jahr 2023 gibt es bei den kommunalen Baulastträgern erhebliche Defizite bei der Durchführung der notwendigen Brückenprüfungen, die nach der rechtsverbindlich eingeführten DIN 1076 für Bauwerke öffentlich gewidmeter Straßen und Wegen vorzunehmen sind. Wenn Brücken nicht ordnungsgemäß nach dieser Norm geprüft werden, entfällt der Versicherungsschutz der Kommunen für Haftpflichtschäden.

Die Referenten vermitteln Ihnen daher nicht nur die technischen Grundsätze, sondern auch die rechtlichen Anforderungen und Verantwortlichkeiten für die Prüfung und das Management von Brücken und Ingenieurbauwerken. Sie gehen auf die Verantwortung für die Stand- und Verkehrssicherheit ein und geben Ihnen wertvolle Hinweise zur Bewertung von Prüfberichten sowie zur Mittelbeschaffung und Bewirtschaftung.

Erfahren Sie von ausgewiesenen Experten, wie Sie die Brückenprüfung technisch sinnvoll und wirtschaftlich organisieren, ausschreiben und bewerten können.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Ihre
Bayerische Akademie für Verwaltungs-Management GmbH

Donnerstag, 25. Februar 2027

09:00 Uhr

Begrüßung und Einführung

09:15 Uhr

Sicherheit der Bauwerke durch Bauwerksprüfung

- Was sind Ingenieurbauwerke?
- Was ist zu prüfen?
- Verantwortung des Baulastträgers und Verkehrssicherungspflicht
- Aktuelle Untersuchungen zur Bauwerksprüfung des Rechnungshofs
- Folgerungen und Konsequenzen aus den Brückeneinstürzen in Dresden (Carolabrücke) und Genua (Morandibrücke)

Prof. Dipl.-Ing. Werner Pfisterer,

Stadtbaudirektor i.R., Hochschule für Technik Stuttgart

10:40 Uhr

Kaffeepause

11:00 Uhr Teil I

Praxis der Bauwerksprüfung nach neuer DIN 1076

- Zuständigkeiten
- Vorgehen und Organisation
- Einbindung von Ingenieurbüros, VFIB Empfehlungen
- Qualitätssicherung
- Was hat sich in der neuen DIN 1076 bei der Prüfung selbst geändert?
- Anwendung und Neuerungen in der RI-EBW-Prüf.

Dipl.-Ing. Univ. René Pinnel,

Ltd. Baudirektor, Regierung von Oberbayern, Schienen- und Seilbahnen

12:00 Uhr

Mittagessen

13:00 Uhr Teil II

Praxis der Bauwerksprüfung nach neuer DIN 1076

- Einsatz technischer Hilfsmittel, neue Methoden
- Schwachstellen verschiedener Brückenkonstruktionen
- Prüfung von Bauwerken über die Bahn

Dipl.-Ing. Univ. René Pinnel

14:15 Uhr

Kaffeepause

14:45 Uhr

Wege zur digitalen Bauwerksakte und einem smarten Erhaltungsmanagement

- Informationen und Vorgaben für den Bauwerksprüfer
- Was liefert der Bauwerksprüfer?
- Verwaltung der Informationen
- Digitale Bauwerksakte
- Datenorganisation über GIS Systeme

Dipl.-Ing. (FH) Klement Anwander,
nowIC GmbH

16:00 Uhr

Abschlussdiskussion

16:15 Uhr

Ende der Tagung

Zielgruppe

Bauamtsleiter/innen bayerischer Kommunen, Beschäftigte in kommunalen Bauverwaltungen (Gemeinden, Städte, Landkreise), die mit Fragen des kommunalen Brückenbaus befasst sind.

Mit freundlicher Unterstützung durch den



Der VFIB ist eine bundesweit agierende Organisation, deren ordentliche Mitglieder der Bund, die Bundesländer, die Spitzenorgane der Kommunen auf Bundesebene, sowie die Ingenieurekammern der meisten Länder sind. Ziel des Vereinshandels ist es, das Thema Bauwerksprüfung in der öffentlichen Wahrnehmung zu verankern und eine hohe Qualität in der Bauwerksprüfung über die Aus- und Fortbildung der Bauwerksprüfer und die Mitarbeit in Gremien sicher zu stellen. Daneben fördert der VFIB auch die Vernetzung aller an der Bauwerkprüfung Beteiligten und den Erfahrungsaustausch.